

Abonnementpreis
für
Nichtvereins-
mitglieder:
12 Mark
jährlich.

Die Zeitschrift erscheint in monatlichen Heften.

Stahl und Eisen.

Zeitschrift

Insertionspreis:
25 Pf.
für die
zweigespaltene
Petitzelle,
bei
Jahresinserat
40% Rabatt.

der nordwestlichen Gruppe des Vereins deutscher Eisen- und Stahlindustrieller
und des
Vereins deutscher Eisenhüttenleute.

Herausgegeben von den Vereinsvorständen.

Redigirt von den Geschäftsführern beider Vereine:

Generalsecretär **H. A. Bueck** für den wirtschaftlichen Theil und Ingenieur **F. Osann** für den technischen Theil.

Commissions-Verlag von A. Bagel in Düsseldorf.

N^o 1.

Januar 1884.

4. Jahrgang.

Stenographisches Protokoll der General-Versammlung des Vereins deutscher Eisenhüttenleute vom 9. December 1883.

Tages-Ordnung:

1. Vereins-Angelegenheiten: Geschäftliche Mittheilungen des Vorsitzenden. — Vorstandswahlen.
2. Ueber das Verhalten des Phosphors im Hochofen. Herr **G. Hilgenstock**.
3. Neuerungen in der Anlage von Kohlenwäschen. — Referent Herr **Nimax**.
4. Ueber die Fortschritte in der Construction von Walzenzugmaschinen. — Mittheilungen der Herren **R. M. Daelen, E. Klein und Horn**.



egen 12 Uhr wurde die von ungefähr 300 Mitgliedern und Gästen besuchte Generalversammlung durch den Vorsitzenden, Herrn **C. Lueg-Oberhausen**, durch nachstehende Ansprache eröffnet:

Meine Herren! Namens des Vereinsvorstandes heisse ich Sie zur heutigen Generalversammlung herzlich willkommen.

Gestatten Sie mir zunächst, Ihnen einige Mittheilungen über die Thätigkeit und die Verhältnisse unseres Vereins zu machen.

Was in erster Linie unsere Zeitschrift betrifft, so kann ich Ihnen die erfreuliche Mittheilung machen, daß dieselbe in immer größeren Kreisen Aufnahme und Anerkennung findet, so daß wir eine stetige Zunahme der Auflage zu verzeichnen haben. Dieselbe betrug Ende 1882 tausend Exemplare; sie ist bis heute auf eintausend dreihundert Exemplare gestiegen, und aller Voraussicht nach müssen wir mit Beginn des Jahres 1884 eine weitere Vermehrung der Auflage eintreten lassen.

Ebenso wie über den vermehrten Umsatz der Zeitschrift kann ich auch Erfreuliches über die Zahl unserer Vereinsmitglieder berichten. Dieselbe ist in stetigem Wachsen begriffen und beträgt heute 608. Wir dürfen uns der Hoffnung hingeben, daß auch auf der heutigen Generalversammlung zahlreiche Anmeldungen zum Beitritt eingehen werden.

In Bezug auf unsere Finanzverhältnisse kann ich ebenfalls die erfreuliche Mittheilung machen, daß der Verein in dieser Beziehung wohlthut ist, obgleich natürlich in dieser Beziehung Ihr Vereinsvorstand keine vollkommene Befriedigung aussprechen kann, da nach einem alten Grundsatz ein Verein wohl zu wenig, aber niemals zu viel Geld haben kann. Voraussichtlich wird sich für